

VR-01-086-2 Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint)

Antragsteller*in: Corinne Möller (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Titel

Ändern in:

Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint)

Änderungsantrag zu VR-01

Von Zeile 86 bis 89:

Privilegien für **Superreiche** **sehr große Vermögen** bei der Erbschaftssteuer sind mit über fünf Milliarden Euro pro Jahr die größte Steuersubvention im Bundeshaushalt (**insb. für Betriebsvermögen über 26 Millionen Euro und Vermögen mit über 300 Immobilien**). Heute werden große Erbschaften **offfaktisch** geringer besteuert als kleine **und mittlere**. Das ändern wir GRÜNE durch die Abschaffung der Verschonungsregelungen und der 10-Jahres-Frist. Für

Begründung

Wir würden das Wording im Schriftlichen gern so sachlich wie möglich halten (das Wort "Superreiche kann provozieren") und konkrete Beispiele einfügen.

weitere Antragsteller*innen

Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Sandra Schneeloch (KV Köln); Ina Schultz (KV Sigmaringen); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Nicole Rudner (KV Berlin-Kreisfrei); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Enrico Zarpentin (KV Mecklenburgische Seenplatte); Christian Kopf (KV Hochtaunus); Kerstin Wilde (KV Leipzig); Eva Miriam Fuchs (KV Wuppertal); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Christoph Neumann (KV Dortmund); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Hans-Heinrich Sautmann (KV Fürstenfeldbruck); Claudia Wiese (KV Leverkusen); Stefan Heizmann (KV Hannover); Ulrich Blessing (KV München); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.